



FLUGHAFEN WIEN AG

Bilanz 2021 und
Unternehmensausblick 2022

Online-Presskonferenz, 2.3.2022

2021: Positives Periodenergebnis trotz Coronakrise – 2022: Trotz gestiegener Unsicherheit wirtschaftlicher Aufschwung erwartet



- COVID-19-Pandemie hat Luftfahrt in die schwerste Krise ihrer Geschichte geführt: **Zuwächse in 2021 bei Umsatz auf € 407,0 Mio. (2020: € 333,7 Mio.) und positives Nettoergebnis auf € 6,1 Mio. (2020: € -75,7 Mio.)¹** – Flughafen ist mit umfassendem Sparprogramm, geringer Nettoverschuldung und dank Kurzarbeit stabil durch die Krise gekommen – Kurzarbeit endet mit Ende März 2022
- Für 2022 trotz Unsicherheit Aufschwung in Sicht: Q1 wird pandemiebedingt noch verhalten ausfallen, aber Wunsch nach Urlaubsreisen ist groß, deshalb Hoffnung auf starken Sommer
- **2022 soll nachhaltigen wirtschaftlichen Turnaround bringen: Umsatz 2022 bei rund € 560 Mio., EBITDA bei zumindest € 172 Mio., Nettoergebnis bei zumindest € 20 Mio. erwartet**
- **Russischer Angriff auf Ukraine führt zu Flugausfällen von rund 4% des Passagierolumens**
- Flughafen Wien setzt seine Nachhaltigkeitsoffensive konsequent fort: **Größte PV-Anlage Österreichs geht im Frühjahr in Betrieb – Flughafen Wien wird 2023 seinen Betrieb zur Gänze CO2-neutral führen** - Standort wächst auch in der Krise: Neue Betriebsansiedlungen schaffen rund 1000 Arbeitsplätze in den nächsten Jahren

COVID-19-Kontrollen nur bei Abflug und Aussetzung der CO2-Besteuerung für 2022 gefordert



- **Ausnahmslose Gesundheitskontrolle bei Einreise am Airport sollte auslaufen (und nur noch stichprobenweise erfolgen) – Kontrollen künftig auf Abreise konzentrieren**
- **Angesichts der enormen Energiekostensteigerung bei Treibstoff, Strom und Gas sollte die angepeilte CO2-Besteuerung für 2022 ausgesetzt werden**

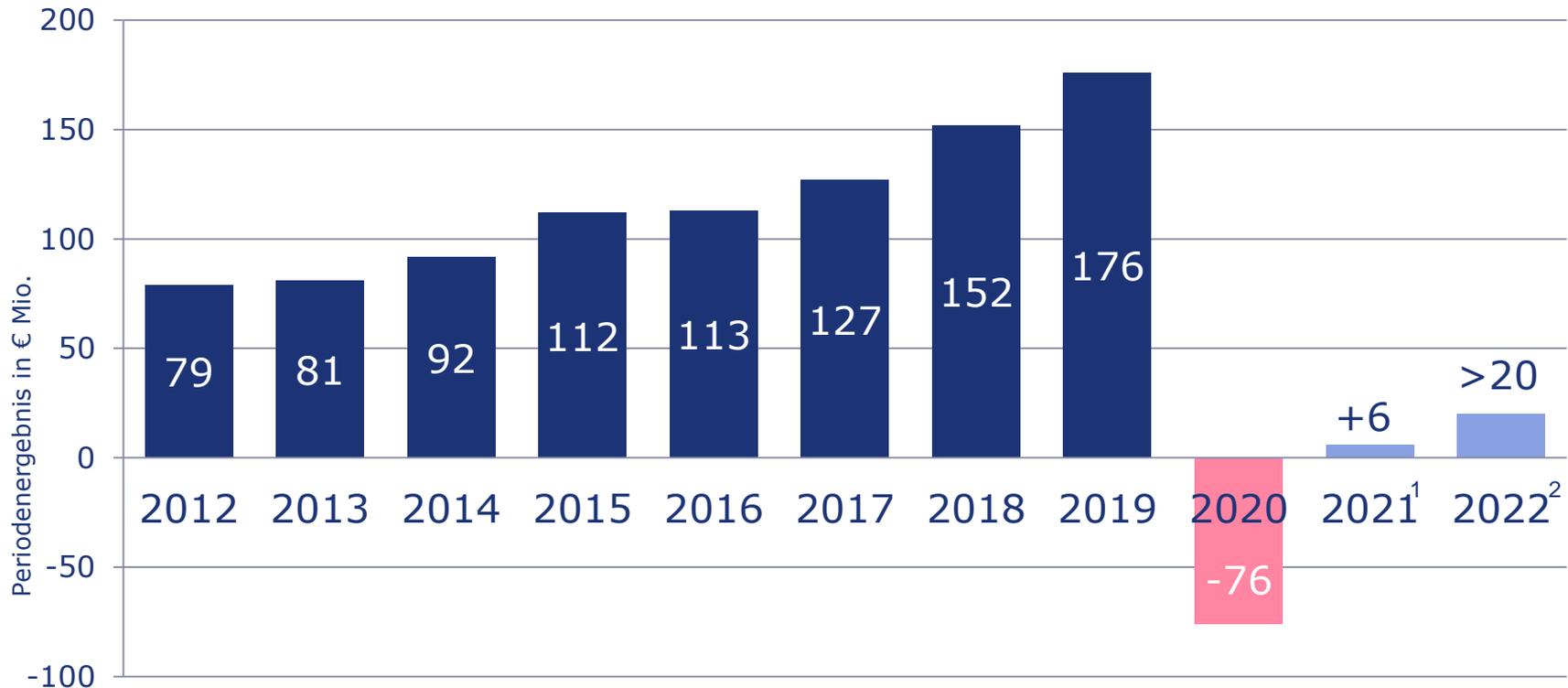
Ergebnis- und Umsatzverbesserung im Vergleich zu 2020, positives Nettoergebnis



in € Mio.	2021	2020
Umsatzerlöse	407,0	333,7
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	153,7	54,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	19,2	-86,5
Finanzergebnis	-10,4	-14,4
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8,8	-100,9
Nettoergebnis	6,1	-75,7
Nettoergebnis nach Minderheiten	3,2	-72,8

- ➔ Steigende Umsätze, höhere sonstige betriebliche Erträge und staatliche Unterstützungsleistungen führten dazu, dass mit € 6,1 Mio. erstmals seit Beginn der COVID-Pandemie wieder ein positives Netto(jahres)ergebnis erzielt werden konnte

Verbesserung des Periodenergebnisses für 2022 erwartet



Aufwendungen verblieben auf niedrigem Niveau



→ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen leicht über Vorjahresniveau

→ Personalaufwand um 4,8% gesunken, was im wesentlichen auf die Reduktion von Mitarbeiter-Vollzeit-äquivalenten (FTE) und geringere Abfertigungsaufwendungen zurückzuführen ist

→ Sonstige betriebliche Aufwendungen¹ um 8,7% gesunken, Wertminderungen gingen stark zurück

in € Mio.	2021	2020	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-29,8	-29,3	+1,4
Personal	-193,1	-202,9	-4,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen ¹	-47,6	-52,1	-8,7
Abschreibungen	-134,1	-132,5	+1,2
Wertminderungen	-0,4	-8,0	-95,5

Geringere Nettoverschuldung bei positivem Free-Cashflow und CAPEX-Reduktion



	2021	2020
Nettoverschuldung (in € Mio.) ¹	150,4	201,9
Gearing (in %) ¹	11,5	15,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	105,8	-23,0
Free-Cashflow (in € Mio.)	66,9	-0,5
CAPEX (in € Mio.) ²	51,6	79,9
Eigenkapital (in € Mio.) ¹	1.313,9	1.305,5
Eigenkapitalquote (in %) ¹	63,5	60,1

- ➔ Nettoverschuldung verringerte sich signifikant auf € 150,4 Mio.
- ➔ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wieder positiv, führt somit auch zu markant positivem Free-Cashflow (€ 66,9 Mio.)
- ➔ CAPEX² deutlich reduziert, Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 63,5%

7 ¹⁾ Vergleichsperioden: 31.12.2021 vs. 31.12.2020
²⁾ Angabe exklusive Finanzanlagen, exkl. Unternehmenserwerbe

Kursanstieg seit 01/2016: +27% (Ende 2021: +21%) und damit Outperformance gegenüber Mitbewerbern, Market Cap Ende 02/2022 bei rund € 2,4 Mrd. (Ende 2021: rund € 2,2 Mrd.)



Kursentwicklung von 1.1.2016 bis 25.02.2022

Finanzguidance für 2022



Ausblick 2022

Umsatz



rund € 560 Mio.

EBITDA



zumindest € 172 Mio.

Konzernergebnis



zumindest € 20 Mio.

Nettoverschuldung



unter € 50 Mio.

CAPEX



rund € 84 Mio.

2023: Flughafen Wien wird CO2-neutraler „Green Airport“



Im Frühjahr geht am VIE Österreichs größte PV-Anlage in Betrieb – Airport wird 2023 seinen Betrieb CO2-neutral führen

→ **Frühjahr 2022: Größte Photovoltaikanlage Österreichs am Flughafen Wien in Betrieb**

- Auf einer Fläche von ca. 24 Hektar wird eine Leistung von rund 24 Megawatt Peak durch PV-Energie geliefert. Inbetriebnahme ist im Frühjahr 2022
- Acht PV-Anlagen liefern künftig 30 Mio. KWh Strom – ein Drittel des VIE-Strombedarfs!



→ **Umstellung auf Fernwärme bringt massive CO2-Einsparung:**

- Industrielle Abwärmenutzung der OMV Raffinerie Schwechat ermöglicht ab 2022 umweltfreundliche Fernwärme für Flughafen Wien
- Die CO2-Reduktion seit 2012 beträgt damit 85%
- Ab 2023 wird der Flughafen Wien seinen Betrieb zur Gänze CO2-neutral führen



Zweckwidmung der Ticketsteuer und Erlöse aus Zertifikatehandel für Klimaschutz



- **Nur 2,7% der weltweiten CO2-Emissionen stammen von der Luftfahrt** – die Branche leistet mit CORSIA, Zertifikatehandel und lokalen Maßnahmen bereits heute ihren Beitrag

- Der wichtigste Hebel für mehr Klimaschutz sind **alternative Treibstoffe und synthetisches Kerosin**

- Die Technologie ist da und **funktioniert mit bestehenden Triebwerkssystemen** – EU-Green Deal sieht Beimengungspflichten vor – **nun braucht es großflächige Produktion auch in Österreich**

- Daher:
 - **Zweckwidmung der Ticketsteuer und Erlöse aus Zertifikatehandel für Herstellung von CO2-neutralem Kerosin!**
 - **Nationaler Aktionsplan für rasche Produktionsaufnahme in Österreich notwendig**

Flughafen-Standort wächst kräftig: Viele Betriebsansiedlungen bringen 1000 neue Arbeitsplätze am Standort



→ Airport Region wächst trotz Krise

- 1.000 neue Arbeitsplätze durch Zuwachs an Betriebsansiedlungen
- Neuer DLH SkyLog Park Vienna mit 25.000 m² Logistikfläche auf 45.000 m² Grundstücksfläche
- DHL Air mit Headquarter in der AirportCity – 54 neue Arbeitsplätze
- Immobilienentwickler Helios Real Estate errichtet 70.000 m² großes Logistikzentrum auf 21 Hektar



→ Office Park 4 mit AirportCity Space erfolgreich in Betrieb – Topmoderne Büro-, Event- und Co-Working-Flächen

- 50% Auslastungsgrad trotz Krise
- Red Arrow 2021: Auszeichnung für Infrastrukturausbau in zukunftsentscheidenden Bereichen





VERKEHRSZAHLEN UND SEGMENTERGEBNISSE 2021



Ein Aufschwung ist in Sicht: trotz Unsicherheiten starker Sommer zu erwarten



- **Die Segmentergebnisse 2021 brachten mehrheitlich deutliche Verbesserungen gegenüber Krisenjahr 2020**
- **Der Aufschwung ist in Sicht: Erstes Quartal wird verkehrsseitig noch verhalten ausfallen, aber ab Ostern sind deutliche Passagierzuwächse zu erwarten**
- **Vielversprechender Sommerflugplan mit großem Angebot¹ - bis zu 190 Destinationen im Sommer (rd 80% Sitzplatzkapazitäten von 2019)**
- **Ukraine-Krise:** Derzeit keine Flüge zwischen Russland, Ukraine und Wien – **Verkehrsprognose für 2022 bleibt unverändert aufrecht und kann aus heutiger Sicht eingehalten werden** – dank der insgesamt guten Verkehrsentwicklung und dem starken Sommerflugplan
- **Restart des Flughafens mit neuem Reiseerlebnis für Passagiere: Neugestalteter Terminal 2 nimmt am 29. März 2022 wieder den Betrieb auf**
- **2022 mit Wolfgang Puck, Bieder & Maier, Veganista/The LaLa und Trzesniewski mehr heimische Gastronomie am Airport**
- **City Airport Train wird am 29. März 2022 ebenfalls den Regelbetrieb aufnehmen**

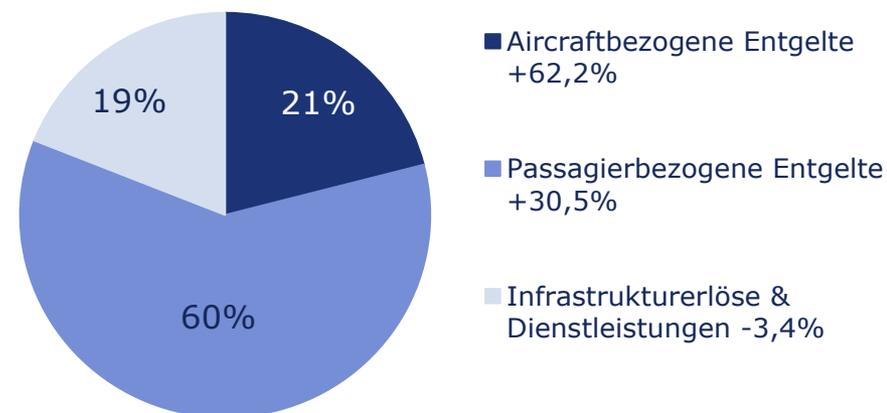
Airport: EBITDA und EBIT Verbesserung durch Erholung der Passagierzahlen



- Durch Erholung der Passagierzahlen und Flugbewegungen wesentlich höhere Umsätze
- Die Erlöse aus aircraftbezogenen Entgelten stiegen im Vorjahresvergleich um 62,2% auf € 36,2 Mio. (2020: € 22,3 Mio.), die passagierbezogenen Entgelte erhöhten sich 2021 um 30,5% auf € 101,7 Mio. (2020: € 77,9 Mio.) und die Infrastrukturerlöse & Dienstleistungen sanken um 3,4% auf € 31,7 Mio. (2020: € 32,8 Mio.)
- In Folge des Anstiegs der Verkehrszahlen verbesserten sich auch EBITDA und EBIT entsprechend

in € Mio.	2021	2020	Δ in %
Externe Umsätze	169,5	133,0	+27,4
EBITDA	65,9	17,1	n.a.
EBIT	-14,6	-70,2	n.a.

Umsatzverteilung 2021 im Segment Airport



Handling & Sicherheitsdienstleistungen: höhere Umsätze durch Mengenanstieg



- Umsatzerlöse aus dem Ground Handling stiegen um 18,2% auf € 51,4 Mio.
- Die Erlöse aus der Fracht-
abfertigung blieben mit € 28,3 Mio.
auf Vorjahresniveau
- Der Materialaufwand erhöhte sich
im Vorjahresvergleich um 7,1% auf
€ 4,8 Mio.
- Der Personalaufwand reduzierte
sich u.a. durch einen geringeren
durchschnittlichen Personalstand
um 7,9% auf € 101,7 Mio. (2020:
€ 110,5 Mio.)

in € Mio.	2021	2020	Δ in %
Externe Umsätze	94,4	86,1	+9,7
EBITDA	2,8	-19,6	n.a.
EBIT	-6,6	-28,9	+77,3



Retail & Properties: Gestiegene Umsätze, stark verbesserte Ergebnisse

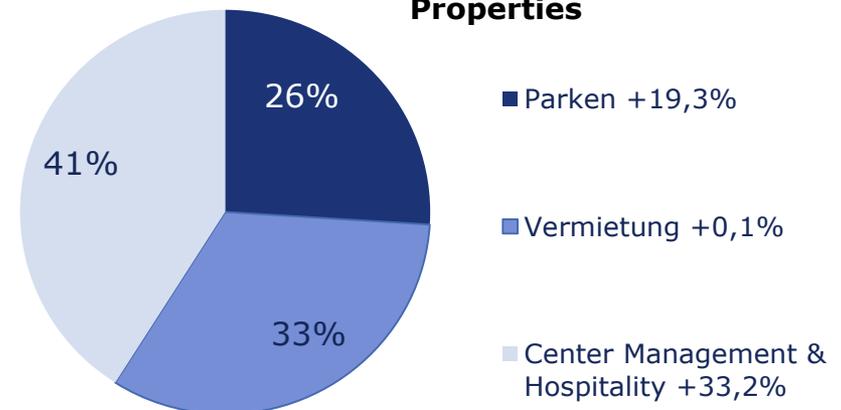


- Höhere Erlöse des Centermanagement & Hospitality, welche sich um 33,2% auf € 34,1 Mio. erhöhten (2020: € 25,6 Mio.)
- Auch die Parkerlöse stiegen um 19,3% von € 17,6 Mio. auf € 21,0 Mio. an
- Die Erlöse aus dem Vermietungsbereich entwickelten sich hingegen mit € 27,3 Mio. stabil (+0,1%)
- 2022 mehr heimische Gastronomie am Airport: Wolfgang Puck, Bieder & Maier, Veganista/The LaLa und Trzesniewski eröffnen Restaurants

in € Mio.	2021	2020*	Δ in %
Externe Umsätze	82,4	70,5	+16,9
EBITDA	50,1	34,5	+45,2
EBIT	30,5	14,2	+114,1

**angepasst*

**Umsatzverteilung 2021
im Segment Retail & Properties**



Malta: Anstieg von Umsätzen und Ergebnissen



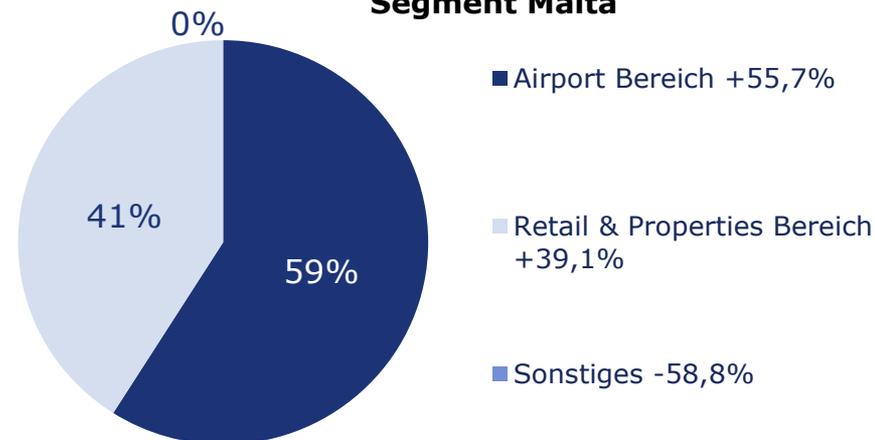
→ Die airportbezogenen Umsätze erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 55,7% auf € 27,8 Mio., was auch in diesem Segment primär auf gestiegene Verkehrszahlen zurückzuführen ist

→ Auch im Bereich Retail & Property stiegen die Umsätze um 39,1% auf € 19,5 Mio.

→ Die Personalaufwendungen reduzierten sich u.a. durch einen gesunkenen Personalstand um 24,0% auf € 6,6 Mio. (2020: € 8,6 Mio.)

in € Mio.	2021	2020	Δ in %
Externe Umsätze	47,4	32,2	+47,3
EBITDA	24,5	5,8	n.a.
EBIT	11,0	-6,0	n.a.

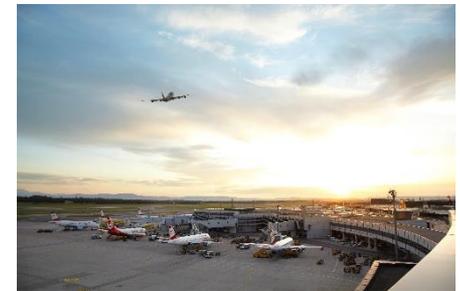
**Umsatzverteilung 2021
Segment Malta**



Sommerflugplan 2022: Mehr Kapazitäten zu Ostern und im Sommer



- **Positiver Ausblick** für den bevorstehenden Sommerflugplan
- Wir erwarten rund **50 Airlines zu Ostern** und **60 im Sommer**
- **Zu Ostern werden 165** und im **Sommer bis zu 190 Destinationen in 60 Ländern bedient**
- Voraussichtlich angebotene **Sitzkapazitäten: ~67%** von **2019 zu Ostern** und **~80% von 2019 im Sommer**
- **Viele Angebote in Europa und Mittelmeerraum**
- **Langstrecke:** Weiterhin schwieriges Umfeld - aus heutiger Sicht erwarten wir rund **10 bis 15 Destinationen im Sommerflugplan**



Sommerflugplan 2022 – Airline Highlights



- **Austrian: über 110 Destinationen und zahlreiche Frequenzaufstockungen im Angebot.** Neu im Sommer Kavala und Valencia sowie Wiederaufnahme u.a. Los Angeles, Göteborg und Bologna
- **Ryanair: über 90 Destinationen, Stationierung von 5 weiteren Flugzeugen** (insg. 19) und Neuaufnahmen sowie Frequenzerhöhungen geplant u.a.: Bremen, Genua, Manchester, Perugia, Pula, Rimini, Lamezia Terme, Venedig, Zaragoza
- **Wizz Air: bis zu 58 Destinationen buchbar;** Frequenzaufstockungen und Neuaufnahmen u.a. nach London-Gatwick, Kukes und Abu Dhabi
- **Condor neu am VIE - nach Palma de Mallorca, Rhodos, Kreta und Kos**
- **Weitere Airlines kehren an den Flughafen zurück:** u.a. Kuwait Airways, Flynas, Volotea, Air Corsica
- **Bestehendes Angebot wird weiter aufgestockt:** u.a. Etihad Airways, Turkish Airlines, Qatar Airways, SunExpress

Austrian 

 **RYANAIR**

Wizz
wizzair.com

 **Condor**

 **flynas**
طيران ناس

 **الكويتية**
KUWAIT
AIRWAYS

VOLOTEA 

 **AIR CORSICA**

QATAR
AIRWAYS القطرية 

الإتحاد
ETIHAD
AIRWAYS

 **SunExpress**

 **TURKISH AIRLINES**

Ukraine-Krise: Verkehrsprognose kann aus heutiger Sicht eingehalten werden



- Vor der Ukraine-Krise: 41 Frequenzen pro Woche nach Russland und Ukraine (Anfang Februar 2022)
 - Moskau, St. Petersburg: Austrian Airlines, S7, Aeroflot, Rossiya
 - Charkiw, Kiew, Lviv, Odessa: Austrian Airlines, Ryan Air, Wizz Air

- **Derzeit keine Flugverbindungen zwischen Russland, Ukraine und Wien**

- **Verkehrsprognose für 2022 bleibt unverändert aufrecht und kann aus heutiger Sicht eingehalten werden – dank der insgesamt guten Verkehrsentwicklung und dem starken Sommerflugplan**

Verkehrsprognose für 2022



Neue Eleganz für Passagiere: Terminal 2 geht am 29. März 2022 wieder in Betrieb



Passagiere erwartet ein modernes Reiseerlebnis im Ambiente der Extraklasse



- Große und hochwertige Lounge auf 2.360m²
- Attraktives Shopping- und Gastronomieangebot
- Mehr Komfort durch großflächige Glasfronten und großzügige Raumhöhe
- Neue und zusätzliche Gepäckausgabebänder
- Eine neue zentrale Sicherheitskontrolle für B-, C- und D-Gates









CAT nimmt Betrieb mit 29. März 2022 wieder auf



→ 1,7 Mio. Fahrgäste nutzten 2019 den CAT

- Schnellste Direktverbindung ins Wiener Stadtzentrum mit nur 16 Minuten Fahrtzeit
- 30-Minuten-Takt
- Gepäckaufgabe schon beim City Check-in Wien Mitte möglich
- Gratis W-Lan, komfortable Sitze und persönliche Betreuung durch die CAT-Mitarbeiter entlang der gesamten Reise
- Seit 2011 nutzt der CAT ausschließlich grüne Energie und fährt mit 100% CO2-freiem Bahnstrom

→ City Airport Train fährt ab 29. März 2022 wieder täglich zwischen dem Flughafen Wien und Wien Mitte im Vollbetrieb von 05:37 bis 23:38 Uhr.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!